
Qualitätsstandards für den Einstieg in die Open-Access-Stellung von Büchern

Entwickelt vom Nationalen Open-Access-Kontaktpunkt OA2020-DE, Knowledge Unlatched und dem transcript Verlag, mit dem Ziel, Autor_innen, Verlagen und Bibliotheken eine praxisnahe Richtschnur an die Hand zu geben, die Kriterien für die Produktion, den Vertrieb und die finanzielle Beteiligung an der Open-Access-Stellung von Büchern beschreibt. Sowohl für Verlage, die Open-Access-Angebote für Bücher bereit stellen, als auch für Bibliotheken, die über finanzielle Beteiligungen eine Open-Access-Stellung von Büchern ermöglichen wollen, ist es wichtig zu wissen, welche Leistungen angeboten beziehungsweise erwartet werden können.

Um den Einstieg in diesen Prozess insbesondere auch für kleinere Verlage zu erleichtern, schlagen wir die Umsetzung der Empfehlungen in zwei Phasen vor.

Formate

- Der Titel wird in einem zur Langzeitarchivierung geeigneten Dateiformat publiziert (z.B. PDF/A nach ISO 19005), ePUB und andere Formate sind wünschenswert.
- Der Titel kann zusätzlich als Printausgabe erstellt und verkauft werden.
- Die PDF-Datei enthält das gesamte Werk (Cover, Frontmatter, Backmatter).
- Das PDF ist gebookmarked und durchsuchbar.
- Das PDF enthält einen Hinweis zur Creative-Commons-Lizenz und zum/zur Rechteinhaber_in (normalerweise die Autor_innen), sowie falls vorhanden zum Förderer
- Das Gesamtwerk erhält eine DOI und eine ISBN, wünschenswert ist die Zuordnung von DOIs auf Kapitelebene.
- DOIs für Abbildungen und Tabellen sind wünschenswert.

Metadaten

- Metadaten enthalten mindestens: Titel, Untertitel, Autor_innen-/ Herausgeber_innennamen, ORCID (wenn möglich), Einrichtungszugehörigkeit zum Zeitpunkt der Publikation, Publikationsdatum, Verlag, Reihentitel, Bandnummer, ISBN, DOI, Creative-Commons-Attribuierung, Abstract, (freie oder einer Klassifikation entnommene) Schlagwörter und, falls vorhanden, beteiligte Forschungsförderer.
- Metadaten werden mindestens als CSV-Datei, idealerweise als ONIX-Feed (möglichst in der jeweils aktuellen Version) oder einem anderen etablierten Format (Dublin Core, DataCite, Crossref) zur Verfügung gestellt.
- Metadaten einschließlich Abstracts, Schlagwörtern, und etwaigen Thumbnails der Cover werden unter der CC0-Lizenz zur Verfügung gestellt.
- Ebenfalls bereitgestellt werden MARC Records.

Plattformen/ Zugänglichkeit

- Die Open-Access-Bücher erscheinen in allen Online-Formaten als kostenfreie und DRM-freie Publikation (inklusive ePUB und anderer Formate).
- Der Titel muss eindeutig als Open-Access-Publikation gekennzeichnet sein.
- Es muss ein Hinweis zur Creative-Commons-Lizenz gegeben werden.
- Die Publikation ist auf OAPEN zugänglich.
- Die Archivierung in persönlichen und institutionellen Repositorien ist gestattet.

- Eine Langzeitarchivierung der Titel in einem Dark Archive findet statt.
- Ggf. zugehörige Forschungsdaten und andere Materialien werden auf einem geeigneten Repositorium archiviert und in der Publikation verlinkt.

Rechte/ Lizenzen

- Der Titel wird unter einer Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht.
- Die Rechte an Abbildungen und weiteren Fremdmaterialien in den Büchern sind geklärt, klar ausgewiesen und behindern nicht die Zurverfügungstellung des Gesamtwerks unter einer Creative-Commons-Lizenz.
- Das Urheberrecht verbleibt bei den Autor_innen: Autor_innen und Herausgeber_innen räumen dem Verlag einfache Nutzungsrechte ein und behalten damit das Recht, auch anderen Parteien einfache Nutzungsrechte einzuräumen und die Publikation oder Teile daraus auch an anderer Stelle zur veröffentlichen.
- Rechteinformationen sind in Textform im Impressum enthalten und in der Datei maschinenlesbar eingebettet.

Kosten für Gold-Open-Access

- Zur Vermeidung von prohibitiven Preisen für Open-Access-Bücher empfehlen wir eine transparente, sich an den Anforderungen des Titels orientierende Kostendarstellung durch den Verlag.

PR/ Kommunikation/ Medien

- Der Verlag benennt eine/n Ansprechpartner_in für sein Open-Access-Programm.
- Inklusion von Open-Access-Ausgaben in allen Verlagsmedien, synchron zum Erscheinen der Printausgabe.
- Der Verlag berät und motiviert Autor_innen zu Gold-Open-Access-Publikationen (inklusive Rechtsfragen und CC-Lizenzen).
- Die Publikation wird auf der Website des Verlages oder Partnerverlages und ggf. auf entsprechenden Social-Media-Kanälen beworben und zugänglich gemacht.
- Besprechungen werden akquiriert und veröffentlicht.

Distribution von Open Access Titeln

- Registrierung der DOIs bei Crossref unter Meldung der gesamten Metadaten.
- Lieferung der Daten ans DOAB (abgedeckt durch OAPEN).
- Im Rahmen der Pflichtabgabe werden Daten an die Deutsche Nationalbibliothek und jeweiligen Landesbibliotheken geliefert.
- Neben der DNB werden die Titel in entsprechenden Datenbanken wie OAPEN und DOAB nachgewiesen. Darüber hinaus wird eine möglichst hohe Verbreitung und Sichtbarkeit über den Nachweis in weiteren Datenbanken wie JSTOR, MUSE, Fachdatenbanken und Discovery Services sowie Buchhandelsplattformen angestrebt.

Nutzungsstatistiken

- Quartalsweise Bereitstellung von Nutzungsdaten nach dem COUNTER Standard.
- Quartalsweise Bereitstellung von weiteren Nutzungsdaten (außerhalb der IP Nutzung) wünschenswert (z.B. über alternative Metriken).

Ausbau der Qualitätsstandards für die Open-Access-Stellung von Büchern

Die für den Einstieg empfohlenen Qualitätsstandards gelten auch für die Phase des Ausbaus. Folgende Punkte kommen hinzu:

Qualitätsprüfung

- Alle Titel sind wissenschaftlich geprüft oder durch ein Gremium ausgewählt.
- Das Peer Review kann bei Bedarf durch den Verlag zur Verfügung gestellt werden.
- Erst nach einer positiven Begutachtung wird der Titel für eine Publikation in Betracht gezogen, zusätzlich durchlaufen alle Titel einen Plagiatscheck.
- Informationen zu den Auswahl- und Begutungskriterien des Verlages sind öffentlich zugänglich.
- Es besteht Offenheit für neue, innovative Formen der Qualitätssicherung, z. B. Open Peer Review.

Maschinenlesbarkeit/ Text und Data Mining

- Publikationen sollten, wenn möglich, für Forschungszwecke maschinenlesbar (XML) sein und vom Verlag oder einem entsprechenden Dienstleister aufbereitet und zur Verfügung gestellt werden.
- Der Verlag gestattet autorisierten Benutzer_innen, über geeignete Formate und Schnittstellen Text und Data Mining (TDM) zu betreiben. Dies umfasst das automatische Herunterladen, Extrahieren und Indexieren der Volltexte durch Forschende.

November, 2018

Version 2 der „Empfehlungen zu Qualitätsstandards für die Open-Access-Stellung von Büchern“, vorgelegt von Knowledge Unlatched, dem transcript Verlag und dem Nationalen Open-Access-Kontaktpunkt. Die Interessenvertretung deutschsprachiger Universitätsverlage hat sich ebenfalls mit Qualitätsstandards für Open-Access-Monographien beschäftigt:

http://blog.bibliothek.kit.edu/ag_univerlage/.

Link zu Version 1:

https://oa2020-de.org/assets/files/OA2020-DE&KU_qualitaetsstandards_oa_buecher.pdf